bringen, daß sie zueinandergeke hrt sind oder aber, was wohl besser ist, die T fel II herausklappbar zu machen. Ich habe Hiersemann diese letztere Möglichkeit vorgeschlagen und um seine Meinung darüber gebeten.

Die Aufstellungen über die von Ihnen und Frl. Dr. Ott, Peec Frl. Neumann aus dem Depot entnommenen B nden habe ich erhalten und muß nun noch die preise der neuerschienenen Bände feststellen. Wi ich aus den Listen sehe, sind wohl nun auch endlich die 19 Freiexemplare des Bd. 8 der Schriften (Scholz, W. v. Okkham) in Pommersfelden eingetroffen.

Heute vormittag war Dr. Koppe hier, um sich zu vergewissern, ob der schon im Frühjahr angesetzte Vortrag, den er Ende Oktober halten sollte, ausfällt. Ich konnte ihm nur sagen, daß ich es annehme, da ich von Ihnen gar nichts mehr über die Angelegenheit gehört habe.- Berichten möchte ich noch, daß ich vor einigen Tagen die Todesanzeige von Dr. Bastian, dem Herausgeber des Runtingerbuches in der Zeitung las. - Zu Ihrem Vorschlag, die Arbeiten von Molitor und Planitz von Prof. Weizs cker besprechen zu lassen, muß ich leider sagen, daß ich keine Sonderdrucke zur Verf gung habe und daher nicht weiß, ob ich Herrn prof. W. trotzdem bitten kann.

Mit den best n Grüßen und Heil Hitler!